

Medienkrieg gegen Kuba und die Rolle der „Contras“

Die Kuba-Solidaritätsbewegung in Deutschland hat den jungen kubanischen TV-Moderator Michel Torres („Con Filo“) zu öffentlichen Veranstaltungen in mehrere Städte eingeladen. Er sollte hier darüber berichten, wie die reaktionären Kräfte innerhalb und außerhalb Kubas ihre Lügen- und Hetzkampagnen gegen das sozialistische Kuba betreiben. Er ist Moderator der auf ein junges Publikum ausgerichteten Sendereihe „Con Filo“ - etwa „mit scharfer Klinge“-, die zweimal wöchentlich ausgestrahlt wird, mit Geschichten, Tatsachen, Meinungsmustern, die in den traditionellen und den sozialen Medien über die kubanische Realität zirkulieren. Michel ist ganz nah dran, an Themen der Zeit, der Wirtschaftskrise, der Emigration, der Haltung der Jugend, der Situation von Journalisten und der Medien, den heutigen Aufgaben der kubanischen Revolution..... In seinen Sendungen klärt Michel Torres über Fake-News und die permanenten Manipulationen auf.

Nun musste sein Besuch wegen Sicherheitsbedenken leider abgesagt werden. In einigen Sozialen Medien und in anderen Foren und Formen tauchten immer mehr Drohungen und aggressive Parolen gegen seine geplanten Auftritte auf. Erst kürzlich wurde das kubanische Musikerduo „Buena Fe“ bei Auftritten in Spanien, wohin Michel Torres nach seinem Deutschlandbesuch weiterreisen wollte, von gewaltbereiten „Freiheitskämpfern“ bedroht und ihre Auftritte gestört oder auf Druck sogar abgesagt bzw. verlegt!



Wir werden unsere Veranstaltung trotz alledem durchführen. Es wird ein kurzes Video einer ConFilo-Sendung gezeigt, ein Interview mit Michel Torres vorgetragen und wir wollen über Strukturen und Aktivitäten der Contra-Netzwerke hierzulande aufklären und diskutieren

am Donnerstag den 22. Juni 2023, um 19:30 Uhr
im Weltraum des Eine-Welt-Hauses, Schwanthalerstr. 80

Eine Veranstaltung der Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba,
und der Solidaritätsgemeinschaft Granma